

[1300.] Die Papier- und Kunsthandlung A. Givartowski & Co. in Warschau wünscht Zusendungen à cond. in einfacher Zahl, von neuen Kunstgegenständen, als: Musterblätter für Handwerker und Künstler, Masken-Anzüge, Erd- und Himmelsgloben, colorirte Bilder (Lithochromieen) auf Blendrahmen, Stickmuster, Zeichensbücher, architectonische Gegenstände und Placate über Kunstfachen.

[1301.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer Universitäts- und Kreishauptstadt Bayerns ist eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Portofreie Anträge mit S. W. bezeichnet, besorgen

Niegel & Wiesner
in Nürnberg.

[1302.] Für eine Sortimentsbuchhandlung der Preuss. Provinz Sachsen wird zum 1. April ein tüchtiger Gehülfe gesucht. Offerten werden franco erbeten unter A. B. durch die Expedition dieses Blattes.

[1303.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann sogleich als zweiter Gehülfe bei mir eintreten. Gefälligen Anträgen in portofreien Briefen sehe ich entgegen.
Trier, 18. Febr. 1843.

F. A. Gall.

[1304.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling, der sogleich oder doch spätestens Ostern c. eintreten könnte.

Außer sittlich-moralischer Bildung verlange ich die zu dem Geschäft nöthigen Schulkenntnisse mit Inbegriff einiger Kenntniss der französischen und lateinischen Sprache.

Wegen der Bedingungen bitte ich sich persönlich oder durch directe Briefe an mich zu wenden.

Zerbst, 22. Februar 1843.

G. A. Kummer.

[1305.] Als Beantwortung auf die an mich ergangenen Anerbieten zu der bei mir angezeigten offenen Stelle, diene hiermit zu gefälliger Nachricht:

dass der Platz bereits besetzt ist.

Sämmtliche Herren wollen gütigst entschuldigen, wenn ich nicht jeden Brief direct beantworte.

F. W. Goedsche in Meissen.

[1306.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der seit Michaeli 1834 in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Westphalens arbeitet, und während der letzten Jahre die erste Gehülfsstelle daselbst bekleidet, wünscht seine jetzige Stelle zu Ostern mit einer anderen zu vertauschen. Gef. Anfragen mit J. K. bezeichnet, wird Herr Wolckmar die Güte haben zu befördern.

[1307.] Engagements-Gesuch.

Ein junger Mann, der den Buchhandel in einer Sortimentshandlung Preussens erlernt hat, seit 1½ Jahren in einer Verlags- und Sortimentshandlung der Schweiz beschäftigt ist, und sowohl von seinem jetzigen Herrn Prinzipale, als von seinem Lehrherrn bestens empfohlen wird, sucht zum August d. J. ein anderweitiges Engagement am liebsten in Preussen, oder wenigstens in Norddeutschland.

Geneigte Offerten mit der Chiffre C. F. bezeichnet, bittet er an Herrn W. Einhorn in Leipzig gelangen zu lassen, der auch jede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.

[1308.] Gesucht wird zum baldigen Antritt ein erfahrener Mann, der sowohl im Sortiments-Geschäfte als auch im Comptoir-Arbeiten die nöthige Gewandtheit besitzt, um als Disponent einem Sortiments- und Verlagsgeschäfte vorstehen zu können. Wünschenswerth ist es, dass der Gesuchte Katholik und mit der kath. Literatur sehr vertraut wäre. Dagegen wird eine sehr angenehme Lage nebst anständigem Salair zugesichert. Nur wirklich brauchbare Subjecte, die schon eine Reihe von Jahren im Buchhandel Erfahrungen sammelten, und denen daran liegt, eine dauernde Anstellung zu finden, wollen sich in frankirten Briefen an F. A. Modes, Firma Immanuel Müller in Leipzig wenden.

[1309.] Offene Lehrlingsstelle.

Bei Unterzeichnetem kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann von gebildeten Eltern als Lehrling eintreten. Die Bedingungen sind sehr annehmbar, und werden auf portofreie Anfragen mitgetheilt werden.

F. C. Meidhard in Speyer.

[1310.] Vermiethung. Das Parterre-Lokal, welches jetzt die Expedition des Pfennig-Magazins inne hat, Querstraße No. 25 vis à vis Herrn F. A. Brockhaus, ist von Johanni a. c. oder nach Befinden auch schon von Ostern an, anderweit zu vermieten und Näheres darüber bei dem Eigenthümer 2 Treppen hoch, zu erfahren. Da sich die Etablissements der Herren Buchhändler in der Grimmaischen Vorstadt anhaltend vermehren, insbesondere das Commissionsgeschäft des Herrn Brockhaus von Ostern in dessen eigne Behausung verlegt wird, so empfiehlt obige Localität mit ihrem lebenswürdigen Hauswirth, hiesigen und fremden Collegen

Leopold Vosß.

[1311.] Wohnungsveränderung.

Nomberg's Verlagsexpedition ist von heute an im Hause des Herrn Otto Wigand, große Windmühlengasse No. 36 (901) genannt „zum Güttenberg“, II. Etage.
Leipzig, den 24. Febr. 1843.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angefommen in Leipzig am 22—25. Februar 1843, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Balzische Buchh. in Stuttgart:

Vögel Europa's, die, gezeichnet u. in Stahl gest. von J. C. und E. Susemihl, Text bearb. von Schlegel. 12. Lief. Mit 3 illum. Tafeln. Lex.-8. Geh. * 2/3 fl

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

Reichenbach, A. B., naturhistorischer Bilder-Atlas. 11. Bfg. qu. Fol. schwarz * 1/4 fl. Colorirt * 5/12 fl

Braunsche Buchh. in Jena:

Elchstaedt, H. C. A., de primo carmine Horatii. 4. 1/4 fl
— index scholar. aest. publice et priv. in Univers. litterar. Jenensi inde a die 24. m. Aprilis usque ad diem 2. m. Septbr. 1843 habend. 4. 1/8 fl